

Bürgermeisteramt

Stadt Freiburg im Breisgau - Bürgermeisteramt Dezernat V  
Postfach, D-79095 Freiburg

- a) Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- b) JUPI-Fraktion
- c) Fraktion FW

- per E-Mail als pdf -

Dezernat V

Adresse: Fehrenbachallee 12  
Gebäude A  
D-79106 Freiburg i. Br.  
Telefon: 0761 / 201 - 4600  
Telefax: 0761 / 201 - 4099  
Internet: [www.freiburg.de](http://www.freiburg.de)  
E-Mail\*: [dez-V@stadt.freiburg.de](mailto:dez-V@stadt.freiburg.de)

Ihr Zeichen/Schreiben vom

Unser Aktenzeichen

Ihnen schreibt

Freiburg, den  
25.09.2019

## Anfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen hier: Öffentliche Trinkwasserstellen

Sehr geehrte Frau Stadträtin,  
sehr geehrter Herr Stadtrat,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 06.08.2019, das Herr Oberbürgermeister Horn zur Beantwortung an mich weitergeleitet hat. Nach Rücksprache mit meinem Fachamt (GuT) kann ich Ihnen folgende Rückmeldung geben.

1. **Wann wird das gesamtstädtische Konzept zu öffentlichen Trinkwasserstellen in die Gremien eingebracht? Gibt es hier bereits einen Zwischenstand, der berichtet werden kann?**

Bevor ein gesamtstädtisches Trinkwasserkonzept mit fundierter Grundlage in die Gremien eingebracht werden kann, haben wir uns entschlossen, kurzfristig ein Pilotversuch mit 6 bestehenden Brunnen in der Innenstadt noch in diesem Jahr zu starten. Auf der Grundlage der ersten Erfahrungen halte ich es für sinnvoll, im ersten Quartal 2020 mit einem Gesamtkonzept in die Gremien zu gehen.

Falls erwünscht, können wir gerne im Bau-, Umlegungs- und Stadtentwicklungsausschuss am 25.09.2019 dazu entsprechend mündlich berichten.

2. **Wie informiert die Stadt Freiburg über die bereits bestehenden öffentlichen Trinkwasserstellen? Welche öffentlichen Trinkwasserstellen bestehen bereits bzw. sind aktuell in Planung? Welche Trinkwasserstellen sind barrierefrei erreichbar und für Rollstuhlfahrer\_innen bedienbar?**

Da bislang nur am Platz der Alten Synagoge und am Alfred-Döblin-Platz öffentliche Trinkwasserbrunnen in Betrieb genommen wurden, macht es Sinn, im Rahmen der Erweiterung der öffentlichen Trinkwasserstellen in der zuvor genannten Drucksache zu informieren. In diesem Zusammenhang kann auch der barrierefreie Zugang der dann bestehenden bzw. geplanten Trinkwasserstellen mit beantwortet werden.

3. **Welche Möglichkeiten sieht die Stadt Freiburg bzw. ihre Gesellschaften (z.B. die FWTM als Gesellschaft, die das Themenfeld Tourismus bearbeitet) Initiativen wie REFILL zu unterstützen?**

Die FWTM unterstützt das Anliegen, mehr private und öffentliche Trinkwasserstellen in der Stadt zur Verfügung zu stellen, sehr und wird gerne, wie bereits im letzten Jahr angeregt, den städtischen Wasserspender in der Tourist Information mit einem entsprechenden Hinweisaufkleber der Initiative „Refill Freiburg“ an der Eingangstüre bewerben. Die FWTM empfiehlt zudem, auch auf andere öffentliche Trinkwasserspender in öffentlichen Gebäuden mit Aufklebern entsprechend hinzuweisen. Gerne unterstützt die FWTM eine entsprechende Initiative der Stadt auch mit einer Information an Gastronomie und Einzelhandel zur Initiative „Refill Freiburg“ verbunden mit der Bitte, sich dieser Initiative anzuschließen und die Zurverfügungstellung von Trinkwasser entsprechend zu bewerben. Auch einen entsprechenden Übersichtsplan zu Trinkwasserstellen und -spendern (vergleichbar etwa der Übersicht zu öffentlichen Toiletten unter <https://visit.freiburg.de/freiburg-informieren/oeffentliche-wcs>) erstellt und veröffentlicht die FWTM gerne.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Martin Haag  
Bürgermeister